

FCG: Bartenstein verdeutlicht das Koalitionsübereinkommen im Bereich der Langzeitarbeitslosen!

Utl.: Richtiger Weg weg von Zwangsarbeitsmaßnahmen gegen
Langzeitarbeitslose =

Wien (OTS) - Als positiv wertet die FCG die Klarstellung des Wirtschafts- und Arbeitsministers Dr. Bartenstein in der ZiB, dass er die Maßnahmen für Langzeitarbeitslose als Schaffung von neuer Arbeit für Arbeit Suchende sieht und "nicht marktgängige" Arbeit dafür einsetzen möchte. Dieser Ansatz wird von der FCG sehr begrüßt, ist er doch ein Weg weg von Zwangsmaßnahmen und ein realistischer Weg hin zu einer sinnvollen Ergänzung bisheriger Maßnahmen des NAP. Wie FCG-Bundessekretär Karl Klein erklärte, muss Arbeit, die für das Gemeinwesen geleistet wird und nicht marktgängig, aber wichtig ist, auch entsprechend bezahlt werden, denn die Menschen brauchen gesellschaftlich anerkannte Arbeit und gerechte Bezahlung und keine Beschäftigungsmaßnahmen, die mit Almosen abgegolten werden.

Rückfragehinweis: BS Karl KLEIN
FCG im ÖGB
Tel.: 01/53444-254

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0079 2000-02-22/09:57

220957 Feb 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000222_OTS0079